

# G8 und Rohstoffe



## Was hat mein Handy mit dem Kongo zu tun?

Obwohl es in den G8-Staaten weniger Rohstoffe gibt als sie brauchen und sie viel einführen müssen, bestimmen sie trotzdem die Weltwirtschaft.

Mit politischem, wirtschaftlichem oder gar militärischem Druck setzen sie unfaire Handelsbedingungen gegen andere Länder der Welt durch. So zwingen sie viele Länder durch Verschuldung und sogenannte Entwicklungshilfe zum Ausverkauf ihrer Rohstoffe.

Der Krieg im Kongo wurde z.B. jahrelang mit Waffen aus den reichen Staaten gefördert. Dafür lieferten die einzelnen kriegführenden Parteien im Kongo alles, was sie an Rohstoffen bekommen konnten, billig nach Europa und Nordamerika.

Jetzt wird im Kongo eine Regierung unterstützt, die den weiteren Rohstofffluss sicherstellen soll. Besonders begehrt sind seltene Metalle, wie z.B. das Coltan, die zur Handyproduktion dringend benötigt werden.